

# AMTSBLATT

## Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein

Jahrgang 54

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeisterin Romy Wurm oder Vertreter im Amt

17.03.2023 Nr. 11

Öffnungszeiten des Rathauses:

Mittwoch 9.00-11 Uhr, Donnerstag 17.00-19.00 Uhr, Freitag 10.00-11.00 Uhr

Homepage: [www.rechtenstein.de](http://www.rechtenstein.de)

Tel. 07375/244

Fax: 07375/92015

E-Mail: [gemeinde@rechtenstein.de](mailto:gemeinde@rechtenstein.de)

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten der Bürgermeisterin entfallen.  
Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Standesamtliche Nachricht: Geburt

*Ein Kind, was ist das?  
Glück, für das es keine Worte gibt.  
Liebe, die Gestalt angenommen hat.  
Eine Hand, die zurückfährt in eine Welt,  
die man längst vergessen hat.*



Am 02.03.2023 wurde

**Jasmin D o r e r**

geboren.

Eltern: Svetlana Dorer und Kevin Ingo Dorer, Rechtenstein

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Gemeinderatsitzung** Der Bericht aus der Gemeinderatsitzung erfolgt im nächsten Amtsblatt.

#### **Herzliche Einladung zum Frühjahrs-Markt am Freitag, den 31.03.2023**

Schon heute laden wir Sie herzlich zum Frühjahrsmarkt in der Bahnhofstraße am Freitag, den 31.03.23 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein. Es erwartet Sie wieder ein reichhaltiges Angebot von Schals, Socken, Hüten, Mützen, Schmuck, Wolle, Karten, Dekorationsgegenstände, Liköre, Korbgeflechte und und und.....!

Auch der Messerschleifer hat sich angemeldet.

Und natürlich fährt ab 14.00 Uhr wieder die Schmalspurbahn – nicht nur für Kinder!

Der Kreativkreis bietet Kaffee und Kuchen, für das Mittagessen ist natürlich auch gesorgt. Und es gibt wieder die beliebten Waffeln der Schulkinder aus Obermarchtal.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern!

Ihre Gemeinde und Kreativkreis Rechtenstein

**Obst- und Saftverkauf am Samstag, 18.03.2023 von 11.30 – 12.00 Uhr an der Bushaltestelle**



## **Kuchenspenden für den Frühjahrsmarkt am 31.03.2023**

Unser Frühjahrsmarkt wirft schon ein Licht voraus – wir benötigen Kuchenspenden. Wir freuen uns über Kuchen, Torten und Muffins, sowie Blechkuchen. – Vielen Dank!  
Bitte melden Sie sich im Rathaus unter der Nr. 244.



## **Vortrag zum Beitritt „Biosphärengebiet“**

Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher des o.g. Vortrags. Es war umfassend und sehr informativ. Der Gemeinderat wird nun diesen Donnerstag über die Stellung eines Aufnahmeantrags entscheiden. Der Findungskreis des Biosphärengebiets wird bis September 2024 dann über die Aufnahme entscheiden.

Ihre Romy Wurm, Bürgermeisterin

## **Öffnungszeiten Rathaus**

Wie bereits berichtet, sind im Rathaus die Öffnungszeiten reduziert:

Montag: Rathaus geschlossen, telefonische Erreichbarkeit von 9.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch: geöffnet von 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag: geöffnet von 17.00 bis 19.00 Uhr

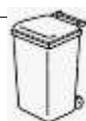
Freitag geöffnet von 10.00 bis 11.00 Uhr



**Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall vorab einen Termin für Ihre Angelegenheiten. Vielen Dank!**

**Entsorgung Altbatterien:** Im Rathaus steht ein Behälter zur Entsorgung Ihrer Altbatterien bereit. Da das Rathaus zurzeit geschlossen ist, können Sie Ihre Altbatterien gerne in einem geeigneten Behältnis vor die Rathhaustüre stellen.

Nächste Leerung Hausmüll                    21.03.2023  
Nächste Leerung Gelber Sack                23.03.2023



## **Landratsamt Alb-Donau-Kreis**

Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit

### **Onlinevortrag am 29. März 2023**

### **Geld sparen im Supermarkt – So schonen Sie Ihren Geldbeutel mit bewusstem Einkaufsverhalten**

Die Lebensmittelpreise sind deutlich angestiegen. Bei einem Onlinevortrag des Fachdienstes Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis am Mittwoch, den 29. März 2023, um 9 Uhr bzw. 17.30 Uhr gibt es Tipps für den Einkauf im Supermarkt. Wie kann man beim Einkaufen Geld sparen und trotzdem bewusst einkaufen? Welche Einkaufsfallen gibt es im Supermarkt? Die Webinare dauern jeweils rund anderthalb Stunden.

Interessierte können sich unter diesem Link oder dem passenden QR-Code anmelden:

9:00 bis 10:30 Uhr: <https://next.edudip.com/de/webinar/202326/1882135>



17:30 bis 19:00 Uhr: <https://next.edudip.com/de/webinar/202327/1882141>



### **Krötenwanderungen im Alb-Donau-Kreis setzen ein Landratsamt bittet Autofahrer nahe beliebten Laichgewässern um Vorsicht**

Grasfrosch, Erdkröte oder Bergmolch: Wenn die Witterung milder wird, verlassen Amphibien wie diese ihren Winterunterschlupf und wandern zum Paaren und Laichen in die Sommerquartiere. Auf ihren Laichwanderungen überqueren die Tiere häufig stark befahrene Straßen, die ihnen zum Verhängnis werden

können. Daher bittet der Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis Autofahrer im Frühjahr um besondere Vorsicht. An den bekannten, besonders gefährdeten Straßenabschnitten gibt es zum Teil feste Zäune, Leitsysteme oder Durchlässe für die Tiere. Zusätzlich werden während der Laichwanderungen provisorische Krötenschutzzäune aufgestellt. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, meist von den Naturschutzverbänden, sammeln täglich zwei- bis dreimal die Tiere entlang der Fangzäune in Eimern und bringen sie sicher über die Straße. Außerdem stehen spezielle Hinweisschilder an den Straßen, die auf die Amphibienwanderungen aufmerksam machen. Für die Autofahrer bedeutet das: Fuß vom Gas, denn Tempo runter und Vorsicht beim Fahren ist während der Wanderungszeit der Kröten der beste Amphibienschutz. Die Kröten wollen zur Paarung und zum Ablachen in das Gewässer zurück, in dem sie selbst aufgewachsen sind. Im Alb-Donau-Kreis gibt es einige Gewässer, die bei den Kröten als besonders beliebte Laichgewässer gelten – beispielsweise der Schmiechener See zwischen Schelklingen und Allmendingen und der Ziegelweiher zwischen Dornstadt und Beimerstetten. An folgenden Straßen im Alb-Donau-Kreis finden alljährlich Krötenwanderungen statt, dort bittet das Landratsamt die Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht:

- B 492 Allmendingen – Schmiechen
- L 240 Schelklingen – Ringingen
- L 260 Dietenheim – Regglisweiler
- L 260 Oberkirchberg – Illerrieden (Wochenauer Steige)
- L 1232 Amstetten – Ettlenschieß
- L 1236 Wippingen – Asch
- L 1239 Beimerstetten – Dornstadt
- L 1244 Arnegg – Ermingen
- L 1268 Dietenheim – Wain
- K 7313 Schalkstetten – Bräunisheim
- K 7352 Rottenacker – Volkersheim
- K 7360 Erbach – Ringingen
- K 7360 Ringingen – Eggingen
- K 3762 Rißtissen – Untersulmetingen
- K 7364 Illerrieden – Dorndorf
- K 7365 Illerrieden – Beuren
- K 7373 Ersingen – Dellmensingen
- K 7385 Wippingen – Sonderbuch
- K 7401 Urspring – Reutti
- K 7402 Westerstetten – Holzkirch
- K 7403 Beimerstetten – Tomerdingen
- K 7411 Eggingen – Erstetten
- K 7414 im Bereich Kirchen

---

## Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz

### **Mehrwegangebotspflicht**

Seit dem 1. Januar 2023 müssen Letztvertreiber, die Lebensmittel und Getränke zum Mitnehmen, in Lebensmittelverpackungen aus Einwegkunststoff oder mit einem Kunststoffanteil bzw. Einweggetränkebecher anbieten, den Verbraucherinnen und Verbrauchern wahlweise auch Mehrwegverpackungen anbieten. Nachfolgend erhalten Sie hierzu einige Informationen.

#### **Wer ist zum Angebot einer Mehrweg-Alternative verpflichtet?**

Die Mehrwegangebotspflicht gilt für so genannte Letztvertreiber, die Speisen und Getränke in Lebensmittelverpackungen aus Einwegkunststoff oder Einweggetränkebecher abfüllen und „to go“ an Endverbraucherinnen und -verbraucher abgeben. Dies umfasst beispielsweise Lieferdienste, Restaurants, Bistros und Cafés. Dabei muss die Befüllung nicht unmittelbar vor der Übergabe an die Endverbraucherinnen und -verbraucher erfolgen; auch bei vorab abgefüllten Speisen und Getränken wie bei verzehrfertigen Salaten oder Sushi in der Selbstbedienungstheke muss eine Mehrweg-Alternative angeboten werden.<sup>1</sup>

#### **Gleichbehandlung von Mehrwegverpackungen und Einwegverpackungen**

- Speisen und Getränke in Mehrwegverpackungen dürfen nicht teurer sein oder schlechter gestellt werden als Einwegverpackungen.
- Positive Kaufanreize, wie Treuesystem, müssen sowohl für einweg- als auch mehrwegverpackte Ware gelten. Für Speisen und Getränke in Einwegverpackungen dürfen keine Vergünstigungen gegeben werden.
- Auf Mehrwegverpackungen darf ein angemessenes Pfand erhoben werden.

#### **Hinweispflichten:**

Letztvertreiber müssen auf das jeweilige Mehrwegangebot durch gut sicht- und lesbare Informationstafeln (z.B. Schilder oder Plakate) hinweisen, damit Verbraucherinnen und Verbraucher sofort erkennen, dass sie Speisen und Getränke auch in einer Mehrwegverpackung erhalten können.

#### **Rücknahme der Mehrwegverpackungen**

---

<sup>1</sup> Unerheblich ist dabei, ob die Befüllung direkt in der Verkaufsstelle oder in unmittelbarer Nähe erfolgt, etwa in separaten Neben- oder Vorbereitungsräumen des Letztvertreibers.

- Letztvertreiber müssen Mehrwegverpackungen, die sie ausgeben, wieder zurücknehmen.
- Die Hygienebestimmungen zur Rücknahme, Reinigung und Ausgabe von Mehrwegverpackungen müssen beachtet werden.

**Regelungen für kleine Unternehmen und Verkaufsautomaten**

Für Letztvertreiber mit bis zu 80 Quadratmeter Verkaufsfläche<sup>2</sup> und nicht mehr als fünf Beschäftigten gelten folgende Erleichterungen:

- Die Letztvertreiber müssen auf Wunsch der Verbraucherinnen und Verbraucher Speisen und Getränke in Schalen und Becher füllen, die von diesen mitgebracht werden. Die Betriebe haben keine Verantwortung dafür, dass die mitgebrachten Gefäße für den Transport der Lebensmittel geeignet sind.
- Die Letztvertreiber müssen auf diese Möglichkeit durch gut sicht- und lesbare Informationstafeln hinweisen.
- Beim Befüllen der Gefäße müssen die geltenden Hygienebestimmungen und Anforderungen an die Lebensmittelsicherheit eingehalten werden.
- Bei Verkaufsautomaten hat der Letztvertreiber die Wahl, ob der Verkauf auf Kundenwunsch auch in Mehrwegverpackungen erfolgt oder ob lediglich kundeneigene Mehrwegbehältnisse durch die Automaten befüllt werden.

Hinweis: Für Verkaufsautomaten, die zur Versorgung von Mitarbeitern in Betrieben aufgestellt wurden, gilt die Mehrwegangebotspflicht nicht.

**Bußgeldvorschrift**

Verstöße gegen die gesetzlichen Pflichten können eine Ordnungswidrigkeit darstellen und mit einem Bußgeld von bis zu 10.000 Euro je Einzelfall geahndet werden.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die untere Abfallrechtsbehörde, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, E-Mail: [Umwelt-Arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de](mailto:Umwelt-Arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de) wenden.

Bei Fragen zur Hygiene können Sie sich mit der Lebensmittelüberwachungsbehörde im Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Verbindung setzen, E-Mail: [Lebensmittelueberwachung@alb-donau-kreis.de](mailto:Lebensmittelueberwachung@alb-donau-kreis.de)

<sup>1</sup> Unter den Begriff der Verkaufsflächen fallen auch alle für Verbraucherinnen und Verbraucher frei zugängliche Flächen wie etwa Sitz- und Aufenthaltsbereiche – auch im Außenbereich. Im Bereich des Versandhandels gelten zusätzlich alle Lager-, Versand-, Regal- und Kommissionierflächen als Verkaufsflächen

**Mitteilungen der Woche**

**Wasserprüfbericht**

Titel: **Prüfbericht zu Auftrag 22308319**  
 Prüfberichtsnummer: **AR-23-VU-001515-01**  
 Auftragsbezeichnung: **Mikrobiologische Rohwasseruntersuchung**  
 Anzahl Proben: **2**  
 Probenart: **Rohwasser**  
 Probenahmedatum: **07.03.2023**  
 Probenehmer: **Eurofins Institut Jäger GmbH, Maris Margreiter**  
 Probeneingangsdatum: **07.03.2023**  
 Prüfzeitraum: **07.03.2023 - 08.03.2023**

Probenahmeort	Lauterach / Boschäckerquelle	Lauterach / Brunnen Wolfstal
Entnahmestelle	Rohwasser	Rohwasser
Teils	4250730003	4250980001
LABDÜS	0023/617-0	0022/617-4
Probenahmedatum/ -zeit	07.03.2023 12:20	07.03.2023 12:30
Probenahmeverfahren	Zweck a	Zweck a
Probennummer	223027098	223027099

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Vergleichs- werte	BG	Einheit		
<b>Probenahme</b>								
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	WJ	NS	DIN EN ISO 18258 (K19) 2005-12				X	X
<b>Angabe der Vor-Ort-Parameter</b>								
Wassertemperatur	WJ	NS	DIN 38403-4 (C4) 1975-12			°C	10,0	8,6
<b>Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1</b>								
Escherichia coli	WJ	NS	DIN EN ISO 9309-2 (ISO-1) 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0
<b>Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I</b>								
Coliforme Keime	WJ	NS	DIN EN ISO 9309-2 (ISO-1) 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0
Trübung	JT	NS	DIN EN ISO 7027 2000-04	1	0,1	FNU	0,3	0,3

## Abfallwirtschaft

### Post von der Abfallwirtschaft: Der Vorauszahlungsbescheid wird verschickt

Die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis verschickt in diesen Tagen erstmals den Gebühren-Vorauszahlungsbescheid an alle Haushalte und Betriebe. Er enthält alle Informationen über die Höhe und Zusammensetzung der Abfallgebühren. Dabei wird eine Vorauszahlung errechnet, die innerhalb eines Monats überwiesen werden muss.

Alternativ zur Überweisung kann ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt werden. Das Formular dazu liegt dem Bescheid bei oder kann auf der Homepage der Abfallwirtschaft unter [www.aw-adk.de](http://www.aw-adk.de) > „Wir über uns“ > „Formulare“ heruntergeladen werden. Noch einfacher geht es über das Kunden-Login ins Bürgerportal und der Rubrik „Finanzen“ > „Neues SEPA-Mandat hinterlegen“.

Wichtig: Die Gebühren-Vorauszahlung ist vorläufig. So wie etwa bei der Stromrechnung wird beim ersten Bescheid ein voraussichtlicher Bedarf zugrunde gelegt - in dem Fall eine Leerung der Abfallbehälter pro Monat. Das entspricht 12 Leerungen pro Jahr. Für 2024 wird dann die tatsächliche Anzahl der 2023 erfolgten Leerungen zugrunde gelegt, der Differenzbetrag erstattet oder nachberechnet. Es werden aber immer mindestens 6 Leerungen pro Jahr abgerechnet. Bei Zuzügen werden die Gebühren anteilig berechnet. Auf diese Weise wird eine bedarfsgerechte Abfallgebühr ermittelt, die Müllvermeidung honoriert.

Der Vorauszahlungsbescheid enthält auch oben rechts die persönlichen Zugangsdaten (Kundennummer und Passwort) für das Kunden-Login ins Bürgerportal unter [www.aw-adk.de](http://www.aw-adk.de). Im Bürgerportal kann man online seine aktuellen Vertragsdaten und Bestellungen einsehen, die Zahl der erfolgten Leerungen überprüfen und Änderungen und Dienstleistungen in Auftrag geben.

Zudem enthält der Vorauszahlungsbescheid ebenfalls oben rechts den Sperrmüllcode: Mit ihm kann man einmal jährlich kostenfrei Sperrmüll im Entsorgungszentrum anliefern (Restsperrmüll bis 5m<sup>3</sup> kostenfrei, Mehrmengen werden berechnet). Dazu bitte den Bescheid (oder eine Kopie) mitbringen. Alternativ kann Sperrmüll aus privaten Haushalten 1x im Jahr auf Antrag abgeholt werden (kostenfrei bis 5 m<sup>3</sup> pro Fraktion, Mehrmengen werden berechnet. Anmeldung im Kunden-Login unter [www.aw-adk.de](http://www.aw-adk.de)).

Rechts als Beispiel der Bescheid für einen Behälter mit der Nenngröße 60 Liter und zwölf Leerungen pro Jahr.

The image shows a sample of a 'Vorauszahlungsbescheid' (prepayment notice) from the Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis. The form is divided into several sections, with numbered callouts (1-5) pointing to key areas:

- 1. Überweisungsdaten:** Points to the top left section where bank transfer details and SEPA mandate information are provided.
- 2. Sperrmüllcode:** Points to a section on the left side of the form.
- 3. Jahresgebühr:** Points to a table in the middle section detailing annual fees for different waste fractions.
- 4. Anzahl der Leerungen:** Points to a table on the right side detailing monthly and annual emptying fees.
- 5. Gebühr für Bioabfall:** Points to a section at the bottom right regarding biowaste fees.

Bei Nr. 1: Auszug vom Seite 1 des Vorauszahlungsbescheides.  
Bei Nr. 2: Auszug vom Seite 2 des Vorauszahlungsbescheides.

- 1. Überweisungsdaten:** Bei Überweisung bitte angeben (falls kein SEPA-Mandat erteilt wurde). Dem Bescheid liegt auch ein SEPA-Mandat (Abbuchungserlaubnis) zum Ausfüllen bei. Auch eine Überweisung per Girocode ist möglich.
- 2. Sperrmüllcode:** Im brauchen Sie, wenn Sie Sperrmüll kostenfrei im Entsorgungszentrum anliefern wollen (einmal pro Jahr möglich). Bitte Gebührenbescheid mitbringen.
- 3. Jahresgebühr:** Sie deckt als Grundgebühr die Fixkosten für die Restmüllsammmlung und -entsorgung, für die Sperrmüllabholung (pro Haushalt 1x pro Jahr ohne weitere Kosten möglich) sowie für den Betrieb der Wertstoffhöfe, Entsorgungszentren und Grünabfallsammelplätze ab.
- 4. Anzahl der Leerungen:** Beim ersten Bescheid wird für die Vorauszahlung eine Leerung pro Monat zugrunde gelegt, also 12 Leerungen pro Jahr. Zuviel bezahlte Leerungen werden im Folgejahr zurückerstattet. Ab dann werden für die Vorauszahlung die Leerungen des abgelaufenen Jahres zugrunde gelegt - das gleiche Prinzip wie bei den Wohnungsmietkosten. Wichtig: Mindestens 6 Leerungen pro Jahr werden abgerechnet.
- 5. Gebühr für Bioabfall:** Diese Gebühr wird pauschal für das ganze Jahr bezahlt.

## Deutsche Bahn

bei einzelnen Zügen der Linie RE/RB 55 kommt es aufgrund von Bauarbeiten auf der Donaubahn (KBS 755) zu Fahrplanänderungen und Ersatzverkehr mit Bussen **in zwei Nächten**.

### Betroffene Linie:

**RE 55**

**Zeitraum der Bauarbeiten:** 11./12. April und 12./13. April 2023 jeweils von 22 Uhr bis 1 Uhr

**Grund der Bauarbeiten:** Gleisbauarbeiten

**Ersatzverkehr mit Bussen:** Rottenacker <> Schelklingen

**Ersatzhaltestellen:** Rottenacker Bahnhof, Ehingen Busbahnhof, Allmendingen, Bahnhof, Schmiechen Haltepunkt, Schelklingen Bahnhof

Die Fahrzeiten der Züge und Ersatzbusse sind auf [bahn.de](http://bahn.de) sowie im DB Navigator verfügbar. Die Ersatzhaltestellen können Sie sich über folgenden Link [Donaueschingen – Ulm](#) bequem bei Google Maps anzeigen lassen und/oder direkt eine Navigation starten. Eine Übersicht aller Ersatzhaltestellen der DB Regio Baden-Württemberg finden Sie auf unserer Seite [Regio Baden-Württemberg](#) Maps anzeigen lassen und/oder direkt eine Navigation starten. Eine Übersicht aller Ersatzhaltestellen der DB Regio Baden-Württemberg finden Sie auf unserer Seite [Regio Baden-Württemberg](#)

## **Gemeindetag Baden-Württemberg**

### **Impfportal des Landes Baden-Württemberg – Laufzeitende**

Die Impffzahlen bewegen sich aktuell auf einem sehr niedrigen Niveau, auch Gripeschutzimpfungen oder Kombinations-Impftermine wurden zuletzt selten gebucht. Vor diesem Hintergrund wurde die Entscheidung getroffen, das Impfportal zum 31. März 2023 einzustellen. Damit endet die Buchungsmöglichkeit für Bürgerinnen und Bürger über das Impfportal des Landes.

---

## **Deutsche Rentenversicherung**

### **Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet auch 2023 in der Region Ulm wieder Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Mitarbeitende in Personalbüros und Steuerberatende.**

Unternehmen und Steuerberatungsbüros kennen das: Mitarbeitende der gesetzlichen Rentenversicherung kündigen sich spätestens alle vier Jahre an, um gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag zu prüfen, ob Sozialversicherungsbeiträge ordnungsgemäß gezahlt wurden. Doch die DRV BW bietet darüber hinaus in der Region einen zusätzlichen, kostenlosen Service: In jährlichen Arbeitgeberseminaren werden Rechtsänderungen, praxisbezogene Sachverhalte und Fragestellungen verständlich erklärt. Dieses Jahr dreht sich in dem dreistündigen Seminar alles rund um »Neuerungen und Besonderheiten im Niedriglohnbereich«. Die Referentinnen und Referenten der DRV BW gehen auch auf besondere Arbeitsverhältnisse wie kurzfristige Beschäftigungen, Saisonarbeitskräfte, Minijobs und Midijobs ein. Denn gerade in diesem Bereich sind viele gesetzliche Neuregelungen zu beachten. In der Region Ulm stehen folgende Termine zur Auswahl:

- am 15. Juni 2023 von 9 bis 12 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstraße 10 in Ulm
- am 15. Juni 2023 von 13 bis 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstraße 10 in Ulm

---

## **Agentur für Arbeit**

### **Ausbildung oder Studium – eine Entscheidungshilfe**

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 22. März einen Online-Vortrag zum Thema „Ausbildung oder Studium – eine Entscheidungshilfe“ an. Den Schulabschluss endlich in der Tasche – und was nun? Welcher Weg ist der Richtige, Ausbildung oder Studium? Direkt studieren oder doch erst eine Ausbildung machen? Wo liegen die Unterschiede? Beginn der einstündigen Veranstaltung ist um 17 Uhr. Zielgruppe des Vortrags sind Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Berufskollegs.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter [Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de) oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

<h3><b>Gedanke der Woche</b></h3>
-----------------------------------

#### **Frühling**

Nun ist er endlich kommen doch  
in grünem Knospenschuh.  
"Er kam, er kam ja immer noch",  
die Bäume nicken sich' s zu.

Sie konnten ihn all erwarten kaum,  
nun treiben sie Schuß auf Schuß;  
im Garten der alte Apfelbaum  
er sträubt sich, aber er muß.

Wohl zögert auch das alte Herz  
und atmet noch nicht frei,



es bangt und sorgt: "Es ist erst März,  
und März ist noch nicht Mai."

O schüttele ab den schweren Traum  
und die lange Winterruh',  
es wagt es der alte Apfelbaum,  
Herze, wag' s auch du!

Theodor Fontane



## Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Telefonnummer ärztlicher Notfalldienst: 116 117**

**Notfalldienst-Bereitschaftszeiten:**

Montag/Dienstag/Donnerstag: 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,

Mittwoch: 13.00 – 08:00 Uhr des Folgetages,

Freitag: 16:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,

Samstag/Sonntag/Feiertage: 08:00 – 08.00 Uhr des Folgetages.

**Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Ehingen (gegenüber Information am Haupteingang):**

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen: Samstag/Sonntag/Feiertage: 08.00 – 22.00 Uhr

An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt. Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

**Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis (Sternplatz 5, Ehingen):**

Dienstag/Freitag: 08.00-12.30 Uhr, Donnerstag 08:00 – 17:30 Uhr

Claudia Litzbarski, Tel. 07391/7792476, [claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de](mailto:claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de)

**Zahnärztlicher Notfalldienst:** zu erfragen unter Tel. 01805/911601

**Sozialstation Munderkingen:** Tel. 07393/3882

**Apothekendienst:** Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über

Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über

Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

**Hinweis:** Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

## Kirchliche Nachrichten

### KIRCHENANZEIGER



Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen,  
Reutlingendorf, Emeringen

89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4

Pfarrbüro Obermarchtal

Pfarrer Gianfranco Loi

Diakon Johannes Hänn, Diakon Andreas Heupel

Email: [StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de](mailto:StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de)

Homepage: [www.se-marchtal.de](http://www.se-marchtal.de)

Telefon 07375 / 92 131

Fax 07375 / 92 132

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131

**Öffnungszeit Pfarrbüro**

**Montag Ruhetag**

Dienstag

14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag

13:30 Uhr – 18:30 Uhr

Samstag, 18.03.		
14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
18:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	
	Vorstellung von Diakon Andreas Heupel	St. Andreas Untermarchtal
19:00 Uhr	Prayernight, Eucharistiefeier	
	Einzelsegnen, Beichtgelegenheit	Pfarrkirche Uttenweiler
Sonntag, 19.03.	<b>4. Fastensonntag (Laetare)</b>	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier - Josefswallfahrt	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	Josefkapelle Emeringen
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	Münster Obermarchtal
10:15 Uhr	Familiengottesdienst	
	Mitmachgottesdienst zum Hl. Josef	St. Michael Neuburg
Donnerstag, 23.03.		
07:30 Uhr	Schülermesse	St. Andreas Untermarchtal
Samstag, 25.03.		
14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
18:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Michael Neuburg
18:00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 26.03.	<b>5. Fastensonntag – Ende der Sommerzeit</b>	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
11:30 Uhr	Taufe	Kapitelsaal Obermarchtal
19:00 Uhr	Bußfeier für die ganze SE Marchtal	Münster Obermarchtal
Dienstag, 28.03.		
09:00 Uhr	hl. Messe	St. Georg Rechtenstein
19:30 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung	Pfarrsaal Obermarchtal
Donnerstag, 30.03.		
07:30 Uhr	Schülermesse	St. Andreas Untermarchtal
Samstag, 01.04.		
10:00 Uhr	Pilgermesse	Münster Obermarchtal
14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
19:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse mit Palmweihe	St. Andreas Untermarchtal

**Kath. Kirchengemeinde Untermarchtal – Bücherei:                      Mittwoch, 5.4, 15:30 – 16:30 Uhr**

\*\*\*\*\*

**Dikaon Andreas Heupel stellt sich vor!**

Liebe Gemeinde, mein Name ist Andreas Heupel, ich komme aus Siegen in NRW und ich bin 28 Jahre alt. Bevor ich Theologie studiert habe, absolvierte ich eine Ausbildung zum Altenpfleger.

In diesem Beruf durfte ich insgesamt mit der Ausbildung 5 Jahre arbeiten, bevor ich mein Theologiestudium aufnahm. Das Theologie-studium habe ich im rheinland-pfälzischen Lantershofen abgeschlossen. Das Studienhaus St. Lambert in Lantershofen hat sich auf Seminaristen spezialisiert, die Berufserfahrungen haben und nicht notwendigerweise Abitur besitzen. Ich freue mich, dass ich in der Seelsorgeeinheit Marchtal meinen Dienst als Diakon ausüben darf, bis ich nächstes Jahr wieder ins Priesterseminar nach Rottenburg zurückgehe, um mich auf die Priesterweihe vorzubereiten. Ich freue mich schon auf viele gute Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr Diakon Andreas Heupel

An folgenden Sonntagen wird sich Diakon Andreas Heupel in den Gottesdiensten offiziell vorstellen:

Samstag, 18.03. um 18 Uhr in Untermarchtal, Sonntag, 19.03. um 8.45 Uhr in Reutlingendorf

Sonntag, 19.03. um 10.15 Uhr in Neuburg/Sonntag, 26.03. um 8.45 Uhr in Emeringen

Sonntag, 26.03. um 10.15 Uhr im Münster Obermarchtal

## Besuchsdienst in der SE Marchtal

### Besuchsdienst – Kontakte:

Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal  
Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,

E-Mail: [johannes.haenn@drs.de](mailto:johannes.haenn@drs.de)

Telefonisch erreichen Sie uns:

Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Bernhard Mittl, Kirchengde.Rat in St. Andreas

Johannes Hänn, Diakon in der SE Marchtal



**In den Wintermonaten bereits um 17Uhr**

## Jugendfreizeit des BDKJ

Immer in den ersten beiden Wochen in den Sommerferien bietet der BDKJ (Bund Deutscher Katholischer Jugend) tagsüber ein Ferienprogramm für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren an. Fakts im Überblick:

Wann: 31.07. – 11.08.2023, Montag bis Freitag 9-17 Uhr. Es wird eine Auffanggruppe ab 7:30 Uhr angeboten. Wo: in Unterkirchberg, auf dem Pfarrhof Wer: 6 bis 12 Jahre, insg. 100 Kinder mit ca. 25 ehrenamtlichen Teamern Kosten: 170,00 € für das 1. Kind einer Familie jeweils 10,00 € weniger für jedes weitere Kind, das 2. also 160,00 € usw. Im Teilnehmerbeitrag sind enthalten: Bustransfer, Verpflegung, Übernachtung und alle Bastelmaterialien.

Anmeldung: Die Stara Anmeldung ist *nur* online möglich!

Im Zeitraum von Freitag 31.03.2023 bis Freitag 07.04.2023 wird ein Link zur Online-Anmeldung auf der Homepage des kath. Jugendreferates Ehingen-Ulm freigeschaltet. Nach einer erfolgreichen Onlineanmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung per Mail (dies ist keine Zusage!). Nach dem Losverfahren erhalten Sie von uns eine schriftliche Zusage oder Absage per E-Mail! Mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrags nach der schriftlichen Zusage kommt ein verbindlicher Vertrag zu Stande. Für Alleinerziehende oder Geringverdiener gibt es die Möglichkeit eines ermäßigten Beitrags von 90€. Für Informationen wenden Sie sich bitte an das kath. Jugendreferat Ehingen-Ulm. Die Stadtranderholung richtet sich an alle Kinder. Daher sind Kinder mit besonderen Bedürfnissen herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich diesbezüglich gerne bei uns um gemeinsam abzuklären, welche Voraussetzungen es braucht, dass sich Ihr Kind wohlfühlt.

Kath. Jugendreferat Ehingen-Ulm Postgasse 2 89073 Ulm, Tel: 0731 602 1116 E-Mail: [jugendreferat-ulm@bdkj.info](mailto:jugendreferat-ulm@bdkj.info) Homepage: <https://ehingen-ulm.bdkj.info>

## Herzliche Einladung zum Mitmachgottesdienst

„Josef – unser Beschützer“

Sonntag, 19. März 2023

10.15 Uhr in St. Michael Neuburg

Wir freuen uns auf viele Familien, die mit uns diesen Gottesdienst feiern. Das Familiengottesdienst-Team



## Gottesdienst in der Pfarrkirche Uttenweiler

Die Seelsorgeeinheit Bussen und das Prayernight-Team lädt alle, ob groß und klein, jung und alt zur nächsten Prayernight am Samstag 18. März um 19:00 Uhr in die Pfarrkirche Simon und Judas nach Uttenweiler ein mit Domkapitular Thomas Weißhaar.

## „Passion“ - Orgelwerke von Johann Sebastian Bach

Der in Wettbewerben mehrfach ausgezeichnete Orgelkünstler Roman Laub wird am Passionssonntag, den 26. März um 17 Uhr eine Reihe von anrührenden Choralbearbeitungen Johann Sebastian Bachs zum Thema „Passion“ auf der Holzhey-Orgel im Münster Obermarchtal interpretieren. Der Eintritt ist 10 €, für Studierende und Auszubildende 5 €. Schüler und Schülerinnen haben freien Eintritt. Die Kasse öffnet um 16:30 Uhr.

Zur Übersicht: Die 7 Bach-Konzerte in diesem Jahr

Der Bach-Zyklus im Münster Obermarchtal präsentiert in 21 Konzerten, verteilt auf die

Jahre 2022 bis 2024 das gesamte Orgelwerk Bachs, interpretiert von namhaften Künstlern. Eigenartig: Bach wiederholt sich nie. Jedes Werk ist eine originelle und unerhörte Neuerung. Für die Orgel bedeutet dies: über 20 Stunden unerschöpflicher Schätze, ein wahrer Kosmos.

Im laufenden Jahr erwarten uns diese Konzerte im Münster Obermarchtal:

8.	26. März	Passion	Roman Laub
9.	10. April	Ostern	Hans-Eugen Ekert
10.	10. September	Orgelmesse II	Bernhard Haas
11.	17. September	Vater unser im Himmelreich	Gregor Simon
12.	24. September	O Lamm Gottes, unschuldig	Martin Schmeding
13.	10. Dezember	Advent	Andreas Weil
14.	29. Dezember	Weihnachten I	Kirsten Sturm

Konzertbeginn ist jeweils um 17 Uhr.

### **St. Petrus und Paulus Obermarchtal**

Freitag, 17.03.

17:30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban

18:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 19.03.4. Fastensonntag-Laetare

10:15 Uhr Wortgottesdienst im Münster. Lektorin Julia

10:15 Uhr Familiengottesdienst in Neuburg

Mittwoch, 22.03.

07:45 Uhr Schülermesse in St. Urban

17:00 Uhr Friedensgebet in St. Urban

Freitag, 24.03.

17:30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban

18:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 25.03.

12:00 Uhr Taufe von Marina Petrovic im Kapitelsaal

Ministrantendienst Obermarchtal

17.03. Max Löffler, Elias Fundel

19.03. Anna und Ida Keirath, Lukas Flach, Max Löffler

24.03. Aaron Sabo, Linus Falch

### **Ministrantenproben für Ostern – bitte vormerken**

Probe Palmsonntag: 01.04.23 um 9 Uhr

Probe Gründonnerstag und Karfreitag: 06.04.23 um 10 Uhr

Probe Osternacht: 08.04.23 um 9.30 Uhr

Probe Ostersonntag: 08.04.23 um 10 Uhr

Probe Ostermontag: 08.04.23 um 10.30 Uhr

### **St. Sixtus Reutlingendorf**

Sonntag, 19.03.4. Fastensonntag - Laetare

08:45 Uhr Eucharistiefeier in Reutlingendorf. Vorstellung von Diakon Andreas Heupel

Hl. Messe für Franz Ried, Felix Schrodi, Franz Bleicher,

Theresia und Karl Nagler, Josef Dolpp, Josef Traub,

2. Seelenmesse für Xaver Traber, hl. Messe für Karola und Birgit Traber und alle verstorbenen Angehörigen der Familien

Dienstag, 21.03.

09:00 Uhr hl. Messe in Reutlingendorf

Sonntag, 26.03.5. Fastensonntag

(Sommerzeit)

08:45 Uhr Wortgottesdienst in Reutlingendorf

### **St. Urban Emeringen**

Sonntag, 19.03.4. Fastensonntag, -Laetare, Josefstag im Käppele

08:45 Uhr Wortgottesdienst im Josefskappele, Lektorin Evelyn

11:30 Uhr Taufe von Fabian Thomas Ortner, Arthur Wolfgang Burgmaier, Florian Hermann in der Pfarrkirche Emeringen

Sonntag, 26.03.5. Fastensonntag (Sommerzeit)

08:45 Uhr Eucharistiefeier in Emeringen, Lektorin Waltraud

## **Ehrungen und Neuaufnahme von Ministranten in St. Urban in Emeringen**

Am Sonntag, 12. März durfte die Kirchengemeinde St. Urban in Emeringen zwei neue Ministranten aufnehmen und zahlreiche Ministranten für ihren langjährigen Dienst ehren. In der Eucharistiefeyer segnete Pfarrer Loi Mia Schellinger und Lena Wiker für ihren zukünftigen Dienst am Altar und sie erhielten auch ihr Ministrantenkreuz. Coronabedingt musste die Ehrung langjähriger Ministranten verschoben werden und wurden jetzt nachgeholt. Eine Urkunde über 5 Jahre erhielten Florian Schwendele und Jasmin Böttle, die beide seit 2017 Ministranten sind, und Fabio Zittrell, der seit 2016 Ministrant ist. Thomas Schwendele wurde für 10 Jahre geehrt. Er ist seit 2013 Ministrant. Saskia Zittrell wurde ebenfalls für 10 Jahre geehrt, sie ist seit 2010 Ministrantin.

Die Kirchengemeinde bedankte sich mit reichlich Applaus bei der gesamten Gruppe.

**Voranzeige:** Miniprobe für Karfreitag und Ostermontag am 5.4.2023 um 17.30 Uhr in Emeringen.

## **GoDi-Gruppe / Chor**

Am So. 19.3. gestalten wir den Familiengottesdienst in Neuburg musikalisch mit und freuen uns auf viele Familien, die mit uns den Mitmachgottesdienst feiern.

Sa. 18.3. von 10-11 Uhr Hauptprobe in St. Michael Neuburg

So. 19.3. Einsingen 9:30 Uhr in St. Michael Neuburg.

Begin Familiengottesdienst 10:15 Uhr.

### Weitere Termine:

Sa. 1.4. Vorbereitung Kinderkreuzweg im Pfarrsaal

Fr. 7.4. Kinderkreuzweg

9-10 Uhr Hauptprobe

10 Uhr Kinderkreuzweg

Liebe Grüße, Stefanie Munding – Chorleitung

---

## **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN**

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,

Email: [Pfarramt.Munderkingen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Munderkingen@elkw.de), Homepage: [www.kirche-munderkingen.de](http://www.kirche-munderkingen.de)



### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Mittwochs 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr.

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und desinfizieren Sie sich bei uns die Hände. Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: [Pfarramt.Munderkingen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Munderkingen@elkw.de) Homepage: [www.kirche-munderkingen.de](http://www.kirche-munderkingen.de)

### **Wochenspruch zum Sonntag Lätare:**

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ (Johannes 12, 24), Predigttext: Jesaja 54, 7-10

Sonntag, 19. März 2023 (Lätare)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hain

10:30 Uhr Kinderkirche

Montag, 20. März 2023

19:00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 21. März 2023

18:00 Uhr Stündle fürs Wort

20:00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch, 22. März 2023

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht

19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Donnerstag, 23. März 2023

09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Samstag, 25. März 2023

13:30 Uhr Wanderung für Menschen in Trauer, Munderkingen

17:00 Uhr Gemeinsam Tanzen, Blaubeuren

### **Kinderkirche**

Wenn du zwischen 3 und 13 Jahren alt bist und Lust hast, mit anderen zusammen zu basteln, singen und Geschichten von Gott und Jesus zu hören? Dann komm doch zu uns zur Kinderkirche! Wir treffen uns wöchentlich (außer in den Ferien) sonntags um 10:30 Uhr und beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Christuskirche, bevor wir im Gemeindehaus den Gottesdienst kindgerecht weiterfeiern. Gerne kannst du auch deine Freundin/deinen Freund mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

### **Friedensgebet**

Da der Krieg mitten in Europa nach wie vor andauert, treffen wir uns weiterhin montags um 19 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche und suchen Halt im Gebet.

### **Stündle fürs Wort**

Das Stündle fürs Wort trifft sich in dieser Woche bereits um 18 Uhr im Gemeindehaus. In diesem „Stündle“ geben wir der Bibel einen Freiraum in unserem Leben und wollen Gottes Wesen und Größe nachgehen. Kurz gesagt: Unser Herz bilden. Eine Arbeit und Schulung, die sich lohnt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und außer einem Interesse an Gott und dem Christsein müssen Sie nichts mitbringen. Es kann auch an einzelnen Abenden teilgenommen werden. Pfarrer Hain freut sich über jeden, der sich auf dieses „Stündle“ einlässt.

### **Kirchengemeinderat**

Am Dienstag, 21. März 2023 trifft sich der Kirchengemeinderat um 20 Uhr zu seiner monatlichen Sitzung im Gemeindehaus. Folgende Tagesordnung ist dabei vorgesehen: Öffentlichkeitsarbeit und Internetauftritt mit Eberhard Fuhr (Blaubeuren)

Protokoll der letzten Sitzung

KGR intern

Kirchengemeinderat – Klausur im Mai

Gemeindehaus – Stand der Dinge

Gemeindearbeit: a) Kinderkirche + Kindertag

b) Gottesdienst Obermarchtal

c) Ausschuss Besuchsdienst

d) Distrikt Kirchenmusik

Finanzen: a) Mutter-Kind-Kasse

b) Pfarramtskasse: Bericht Prüfung Rentenversicherung, Mitarbeiter, Sonstiges

### **Mutter-Kind-Gruppe**

Wir wollen gemeinsam spielen, krabbeln, singen und vieles mehr. „Unsere“ Kinder sind ca. 6 Monate – 3 Jahre alt. Wir treffen uns immer donnerstags (außer in den Ferien) ab 09:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus und freuen uns auch über neue Gesichter. Gerne könnt Ihr euch vorab im Pfarramt informieren oder ihr kommt einfach mal vorbei und lernt uns kennen.

### **Wanderung für Menschen in Trauer**

Gemeinsam durch die Trauer gehen. Vergangenes hinter sich lassen, jedoch nicht vergessen. Sich Kraft und Trost aus der Natur holen. Wir wollen Ihnen die Chance bieten, bei kleinen Wanderungen Ihrer Trauer Raum zu geben. Frauen mit Ausbildung in der Trauerarbeit begleiten Sie. Wir geben Impulse zum Zuhören und Nachspüren. Die Möglichkeit, unter Gleichgesinnten zu sein oder mit ihnen ins Gespräch zu kommen, kann helfen den Verlust zu verarbeiten. Zu einer kleinen Wanderung am Samstag, 25.03.2023 laden Sie ganz herzlich ein: die katholische Kirchengemeinde der Seelsorgeeinheit Donau – Winkel, die evangelischen Kirchengemeinden Munderkingen und Rottenacker und die Hospizgruppe Ehingen. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Gasthaus Rose in Munderkingen. Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam Kaffee zu trinken. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Nähere Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie gerne unter den folgenden Telefonnummern: Gabriele Eisele 07393 – 919725 oder Hospizgruppe Ehingen 07391 – 754176.

### **Gemeinsam Tanzen**

Die Passionszeit lädt uns ein, den Blick auf all das Erlösungsbedürftige, Un-heilvolle zu richten und dann an Ostern mit Leidenschaft das Leben zu feiern. Wir sehnen uns nach Frieden und Heilung, nach Auferstehung

jeden Tag. Zu Musik aus unterschiedlichen Bereichen sind Sie eingeladen, tanzend diesen Weg zu gehen - Lebendigkeit spüren, gemeinsam im Kreis. Sigrid Gron aus Munderkingen lädt dazu am Samstag, 25. März 2023 von 17 bis 19 Uhr ins Matthäus-Alber-Haus, Klosterstraße 12, in Blaubeuren ein.

## Vereinsnachrichten

### Stricktreff

Wir treffen uns am Dienstag, 21.03.2023 von 15.00 – 18.00 Uhr im Jugendraum im Rathaus.



### SpVgg Obermarchtal – Einladung Hauptversammlung

Zu der am Donnerstag, 23.03.2023 stattfindenden Hauptversammlung laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner der SpVgg Obermarchtal ganz herzlich ein. Beginn: 20 Uhr – Sportheim Obermarchtal

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassierer
5. Bericht Kassenprüfer
6. Berichte Abteilungsleiter: Tischtennis, FC Marchtal, Tennis, Freizeitsport
7. Bericht zum Mountainbike-Marathon 2022
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen
10. Anträge/Wünsche

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 20.03.2023 schriftlich an den Vorstand einzureichen. Mit sportlichen Grüßen Die Vorstandschaft SpVgg Obermarchtal

### SpVgg Obermarchtal - Abteilung Tennis



#### Arbeitseinsatz zur Platzzeröffnung

Liebe Tennisfreunde, damit wir in die Tennissaison starten können, möchten wir am Freitag, 31.03.2023 um 15:00 Uhr und Samstag, 01.04.2023 ab 9:00 Uhr unsere Tennisplätze und unsere Tennisanlage für die Saison 2023 in Schuss bringen. Der Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 14.04. und 15.04. Über zahlreiches Erscheinen und tatkräftige Unterstützung freuen wir uns sehr. Ihr wisst ja, viele Hände bringen ein schnelles Ende. Arbeitsstunden müssen ab dem Jahrgang 2007 geleistet werden.

**Tennistraining:** Wir bieten auch in diesem Jahr wieder Training für alle Tennisinteressierten und Wiedereinsteiger an. Wer in dieser Saison gerne Tennistraining nehmen oder nur Schnuppern möchte, kann sich gerne bei Valentin Gombold unter 0173 4885378 anmelden. Die Trainings werden voraussichtlich mittwochs oder donnerstags stattfinden.

**Voranzeige Frühjahrsbändelesturnier:** Am Samstag 06.05.2022 findet unser diesjähriges Frühjahrsbändelesturnier statt. Ihr seid jetzt schon alle recht herzlich dazu eingeladen. Genauere Informationen folgen noch. Mit sportlichen Grüßen, Eure Abteilungsleitung Spiel-Satz und Sieg

### Förderverein des Musikvereins Obermarchtal e.V.

Wir laden Sie schon heute, recht herzlich zum diesjährigen Jugendvorspielnachmittag am Sonntag, 02.04.2023 um 14:30 Uhr ein. Musikkapelle Obermarchtal e.V.

#### Musikkapelle Obermarchtal e.V.

**Jugendkapelle** Am Mittwoch, 22.03.2023 findet von 18.00-19.00 Uhr unsere Probe statt.

Am Samstag, 25.03.2023 findet von 14.00-16.00 Uhr ein Probenachmittag für den Jugendvorspielnachmittag statt, für das Leibliche Wohl ist gesorgt.

**Aktive Kapelle** Am heutigen Freitag proben wir, wie gewohnt von 20.00-22.00 Uhr

## Narrenzunft Obermarchtal - Einladung zur Hauptversammlung

### Bestellung von Neuen Häsern

Wer sich noch für die kommende Fasnetssaison 2024 ein Häs (Turmfratz, Fledermaus oder Hexe) anfertigen lassen möchte oder eine neue Maske bzw. Glockengürtel erwerben möchte, sollte sich bis spätestens **31.März 2023** bei Angela Schleicher Tel. 07375/237417 melden.

Spätere Bestellungen können für die kommende Saison nicht mehr berücksichtigt werden.

## Fanfarenzug Obermarchtal

### **Aktive**

Nächste Gesamtprobe: 24.03.2023

Gruß Timo Schleicher, Musikalischer Leiter, Neue Infos zu 60 Jahre FZO: [www.fz-obermarchtal.de](http://www.fz-obermarchtal.de)

## **Amtsblatthumor**

Kurt hat seinen Hochzeitstag vergessen. Seine Frau ist stinksauer und meint: „Morgen früh erwarte ich ein Geschenk in der Einfahrt, das von 0 auf 100 in weniger als 6 Sekunden ist!“ Am nächsten Morgen liegt tatsächlich ein Geschenk in der Einfahrt. Kurt's Frau öffnet das Geschenk: eine Personenwaage. Kurt wird seit Samstag vermisst.

## **Kinderecke**



## **Inserate**

### Wer vermisst eine Tigerkatze? – Bitte melden unter der Tel. 717

### Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm

Einladung Mitgliederversammlung 2023

die Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm veranstaltet am Freitag, den 31 März 2023, ihre Mitgliederversammlung. Beginn ist um 19.00 Uhr im Foyer der Schinderwasenhalle in Blaubeuren-Pappelau mit einem kleinen Imbiss die eigentliche Versammlung beginnt um 19.30 Uhr. Wir würden uns freuen, viele Waldbesitzer und Mitglieder begrüßen zu können

## Tagesordnung

Begrüßung 1.Vorsitzender Heinz Späth

1. Grußworte
2. Bericht 1.Vorsitzender
3. Bericht Geschäftsführer / Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstandschaft
6. **Vortrag von Frau Josefine Rieck von der Flächenagentur Baden-Württemberg zu Ökopunkten, Waldbörse und Flächentausch**
7. Verschiedenes
8. Abschluss 1.Vorsitzender

## Geschichtsverein Zwiefalten

Der Geschichtsverein Zwiefalten startet am Samstag, 25. März um 19.30 Uhr seine diesjährige Reihe der „Konzerte in der Prälatur“ mit dem „Trio lirico“, einer Formation bestehend aus drei zauberhaften jungen Damen, die den Zuhörern ein vielfältiges Musikprogramm zu Gehör bringen werden.

Zur Aufführung kommen Werke von

L. v. Beethoven, Max Reger, Jean Sibelius und e. v. Dohnányi.

**Streichensemble „TRIO LIRICO“**

Franziska Pietsch, Violine Andrea Darzins, Viola Hila Karni, Violoncello.

**Karten** Anmeldungen werden erbeten unter [konzertkarten@geschichtsverein-zwiefalten.de](mailto:konzertkarten@geschichtsverein-zwiefalten.de) oder telefonisch unter 07373-915134 ( bei Abwesenheit bitte Anrufbeantworter besprechen). **Eintrittspreise** Vorverkauf und Abendkasse 20€, Mitglieder des Geschichtsvereins 15€, Schüler und Studenten 15€ Jeder Besucher erhält zur Begrüßung ein Glas Sekt, Bewirtung in der Pause und nach dem Konzert.

## Museumsgesellschaft Ehingen

Die **Museumsgesellschaft Ehingen** lädt Sie zu einem Vortrag von Herrn Johannes Lang ein:

“Von Strassennamengebern und Ehrenbürger der Stadt Ehingen“

am Sonntag, 19.03.2023, um 14.30 Uhr, im Museum.

Der Besuch des Vortrags kostet den Eintritt ins Museum.



**Obstbau  
Otto Fürst GbR**

Äpfel-  
direkt vom Erzeuger

**Obstverkauf**  
Samstag, **18.03.2023** und  
Samstag, **01.04.2023**

Verkauf alle 14 Tage:  
in Obermarchtal, Datthausen, Reutlingendorf,  
Zwiefaltendorf, Rechtenstein,  
Emeringen und Lauterach!

Verkaufszeiten:		
Reutlingendorf:	07:30-08:00 Uhr	beim Dorfbrunnen
Zwiefaltendorf:	08:15-08:45 Uhr	beim Gemeindehaus
Lauterach:	09:00-09:30 Uhr	beim Markt
Emeringen:	09:40-10:10 Uhr	beim Rathaus
Datthausen :	10:15-10:30 Uhr	am Radfahrer-Rastplatz
Obermarchtal:	10:40-11:20 Uhr	gegenüber Bäckerei Engler
Rechtenstein:	11:30-12:00 Uhr	an der Bushaltestelle

Wir starten in die 3. Saison! 😊

Ab Sonntag, **19.03.2022** haben wir wieder für  
Euch geöffnet!

Neue Ideen, neue leckere Eissorten, Kaffee und vieles mehr.  
Wir freuen uns auf Euch!



Eis, Getränke & Leckereien „to go“ – täglich Mo-So 8-20Uhr - Brühlhofstraße 1

# Behörden werben für das Biosphärengebiet

Die Gemeinde Rechtenstein will sich bald über einen Beitritt entscheiden

Von Friedrich Hög

RECHTENSTEIN - Welche Vor- und Nachteile bringt ein Beitritt zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb? Welche Ziele verfolgt das Biosphärengebiet? Was sind die Voraussetzungen für einen Beitritt? Diese Fragen haben am Donnerstag Vertreter des Biosphärengebiets, vom Regierungspräsidium Tübingen und vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis im Rahmen einer gut zweistündigen Informationsveranstaltung im Gemeindehaus beantwortet. Bürgermeisterin Romy Wurm kündigte eine baldige Entscheidung des Gemeinderats an. Aus den Reihen einiger Dutzend Interessierter kamen auf ihre Nachfrage hin keine ausdrücklichen Bedenken gegen einen Beitritt.

Bezüglich der aktuellen Beitrittsrunde zum Biosphärengebiet ist auch die Gemeinde Rechtenstein mit ihren 309 Einwohnern eingeladen, sich über ihr Interesse zu äußern. Bürgermeisterin Romy Wurm informierte darüber, dass sich die Gemeinde bei der Einrichtung des Gebiets gegen einen Beitritt entschieden habe. Auf die Jetztzeit bezogen sagte sie: „Rechtenstein würde sehr gut zur Abrundung des Biosphärengebiets passen“. Als Argumente führte sie die zwölf täglichen Zughalte an, die Internetversorgung, ebenso die Felsen, und mit einem Augenzwinkern die steinigten Äcker und kargen Landschaften.

Tobias Brammer vom Regierungspräsidium, stellvertretender Leiter des Biosphärengebiets, sagte: „Es geht um Ökologie, Ökonomie, Soziales und insbesondere



Sie stellten die Vorteile des Biosphärengebiets vor: (v. l.) Bürgermeisterin Romy Wurm, Tobias Brammer vom Regierungspräsidium Tübingen, Volker Häring vom Biosphärengebiet und Stefan Tuczykont vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis. rono 100

darum, diese Themen im Biosphärengebiet zu verknüpfen. Rund 740 von der UNESCO anerkannte Biosphärengebiete seien weltweit eingerichtet, Zentral Amazonien, die Hawaiianischen Inseln oder in Deutschland Südost-Rügen. „Die Schwäbische Alb braucht sich nicht zu verstecken“, so der Referent. Er machte klar, dass ein Biosphärengebiet nicht bedeutet, dass eine Käseglocke über die Landschaft gelegt wird. Vielmehr gehe es um die Gestaltung der Kulturlandschaft, die durch menschliche Nutzung entstanden ist.

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb umfasst Teile des Alb-Donau-Kreises sowie der Landkreise Reutlingen und Esslingen. 29 Kommunen sind beteiligt. 146.000 Einwohner versuchen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Mensch und Natur in Einklang zu bringen. Durch die UNESCO-Zertifizierung sind innerhalb eines Biosphärengebiets

drei Zonen zu unterscheiden. In der Entwicklungszone, die 55 Prozent der Fläche umfasst, werden Äcker, Wiesen und Weiden ohne Einschränkung bewirtschaftet. Auch Wohnungsbau und Gewerbe unterliegen keiner Regulierung. Anders sieht es in der Kernzone aus, die drei Prozent der Fläche umfasst. „Hier soll der Urwald von morgen entstehen“, fasste Tobias Brammer zusammen. Ideal seien Buchenwälder im Eigentum von Bund, Land oder Kommune. Hier findet keine Holznutzung statt, auch Jagd- und Wegerecht können in Absprache mit den Gemeinden eingeschränkt werden. Aktuell sind 85.000 Hektar Kernzone ausgewiesen. Als Ausgleich winken wertvolle Ökopunkte.

Zwischen diesen beiden Extremen liegt die Pflegezone. Vorhandene Vogelschutzgebiete, Naturschutzgebiete oder FFH-Schutzgebiete werden zu Pflegezonen, in

denen es Streuobstwiesen, Wacholderheide oder Schluchtenwälder gibt, ohne die Verwendung von Bioziden oder Pflanzenschutzmitteln auf extensiv genutzten Flächen. In privaten Gärten gibt es keine chemisch-synthetischen Mittel, intensive Landwirtschaft erfolgt nach den Vorgaben des integrierten Pflanzenschutzes. „Wir unterstützen hier die bisherige Nutzung“, erklärte Brammer. Sofern eine Gemeinde bis 27. März einen Antrag stellt, werde das Biosphärengebiet gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung abklären, welche Flächen in welche Zonen eingebracht werden können.

Bezüglich der Inhalte sagte Tobias Brammer, es gebe um die Vermarktung regionaler Produkte und Förderung nachhaltigen Tourismus. Auch Bildung für nachhaltige Entwicklung werde vom Biosphärengebiet gefördert, etwa in Schulen und Kitas. Hinzu kom-

me Öffentlichkeitsarbeit, etwa auf der CMT oder durch Broschüren, wo die Urlaubsdestination Schwäbische Alb beworben werde. „Es geht um die Erhöhung der ökologischen Vielfalt und den Erhalt von Kulturdenkmälern aus der Zeit der Kelten und Alemannen“, konkretisierte der Experte. Die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets in Münsingen sei eine Serviceeinheit des Regierungspräsidiums.

Empfohlen hat Brammer, dass die Motivation für die Ziele des Biosphärengebiets aus den teilnehmenden Gemeinden kommen sollte. Der von Regierungspräsident Klaus Tappeser geführte Lenkungsreis sei als höchstes Gremium des Biosphärengebiets für die Unterstützung bei der Umsetzung zuständig. Mitglieder im eingetragenen Verein Biosphärengebiet seien neben den Gemeinden auch natürliche Personen und Vereine. Ziel des Vereins sei die Umsetzung nachhaltiger Projekte in der Region. Aktuell stellt ein Förderprogramm dafür jährlich 200.000 Euro zur Verfügung, mit der Erweiterung des Biosphärengebiets wird die Summe steigen. Bis zu 90 Prozent Förderung könne es pro Projekt geben. 3,5 Millionen Euro seien so in die Region geflossen. Als Beispiel nannte er die Vermarktung von Eiern, Milch, Mehl, Fleisch oder Apfelsaft unter dem Label „Albgemacht“. Die teilnehmenden Landwirte profitieren von der Werbung des Labels. „G'scheides aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ Sie müssen hierfür auf den Produktionsflächen Naturschutz nachweisen, etwa Trockenmauern in Weinber-

gen. In über 40 REWE-Märkten seien diese Produkte vertreten, drei kommen in Stuttgart hinzu.

Bei einer Untersuchung der Universität Würzburg im Jahr 2020 hätten 16 Prozent der Befragten angegeben, auf der Schwäbischen Alb Urlaub zu machen, weil sie das Biosphärengebiet kennenlernen wollten. Für Gemeinden und ihre Unternehmen bedeute das Gebiet einen Imagegewinn sowie die Vernetzung unterschiedlicher Interessengruppen wie Landwirtschaft und Naturschutz. Es habe sich eine regionale Identität entwickelt. „Ich bin Biosphärengebietbewohner“.

Das Beitrittsverfahren hat Volker Häring vom Biosphärengebiet vorgestellt. Von den Mitgliedsbeiträgen bezahle 70 Prozent das Land, 15 Prozent der Alb-Donau-Kreis und 15 Prozent die Gemeinde. Für Rechtenstein liege der Jahresbeitrag bei rund 1500 Euro, im Falle von zu wenig Kernzone etwas höher. Die neuen Bewerber sind aufgerufen, 3,5 Prozent ihrer Fläche als Kernzone einzubringen. Im Oktober 2024 folgt die Entscheidung des Lenkungsreis über die Aufnahmen neuer Gemeinden.

Stefan Tuczykont vom Landratsamt unterstrich, dass Rechtenstein für einen Beitritt prädestiniert sei, weshalb der Kreis eine Bewerbung unterstütze. Bisher seien aus dem Kreis vier Gemeinden Mitglied im Biosphärengebiet. Nach einer Fragerunde fasste Bürgermeisterin Romy Wurm zusammen: „Wir wurden gut und umfassend informiert und passen mit unseren Felsen und unserer Landschaft gut dazu.“

Artikel Schw. Zeitung vom 13.03.2023

